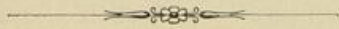


Standes-Erhebungen  
und  
**Gnaden-Acte**  
verliehen von den  
**Herzögen**  
von  
**Sachsen-Weissenfels**

(Diese regierende herzogliche Nebenlinie des Kurhauses Sachsen erlosch  
am 16. 5. 1746 mit Herzog Johann Adolf II.)



Ständes-Erhebungen

Gnaden-Akte

Herzögen

Sachsen-Weissenfels

(Dieser regiments betröfliche Kabinets des Königs Sachsen Weissenfels  
am 10. 5. 1748 mit Herzog Johann Adolf II.)

## Herzogthum Sachsen-Weissenfels.

### Herzog August\*)

(geb. 13. 8. 1614, erster Herzog [„Administrator des Erzstifts Magdeburg“] seit 1656, † 4. 6. 1680).

#### 1673

3. 2. **Ritter**, †, An. (lt. Rescr.) des ihnen d. d. Wien 2. 1. 1673 v. K. Leop. I., mit Präd. „von“, erth. rittermäss. R.- u. erbld. A. für Johann Baptist v. R., aus einem Hallenser Pfännerggeschlecht (geb. 8. 1. 1639, † 13. 2. 1674), jur. utr. Dr., postulirten Administr. zu Magdeburg, sowie erbländischen W. Geh. u. Kammer-rath, Herrn auf Bülzingsleben, auch Oberinsp. des Gymn. zu Weissenfels, nebst Ehefrau Anna Maria, geb. Olearius. Die Familie hatte von K. Max II. einen Reichs-Wappenbrief d. d. Prag 24. 6. 1575 (erbld. bereits d. d. Prag 8. 4. 1575) für Valentin, ersten Bürgerm. zu Görlitz, u. Bruder Peter, aus einem Nürnberger Patriziergeschlecht, der auch zugleich Wappenbrief für die d. d. Prag 6. 7. 1616, mit Beibehalt des Stw. u. Präd.-Verleih. nobil. Ritter v. Hennersdorf ist, erhalten. W.: (Dreyhaupt Tafel 28.) Gev.; I. u. IV.: g.-bew. # Adler in G., II.: Geth. von R. über S. durch schmalen g. Schrb., begl. oben von s., unten von b. aufg. Lilie, III.: in # eine vorw. gek. wachs. Jungfrau, in spanischem s. Kleide mit Armpuffen, g. Kragen, Saum u. Gürtel, im langen g. Haar einen gr. Lorbeerkranz und einen dergl. in d. Rt. ht. 2 gekr. H. — H. I.: die Jungfrau wachs., H. II.: wachs. geharn. Mann, barhaupt, mit br. Haar u. Vollbart, schwingend in d. Rt. ein Schwert, ht. in d. Lk. einen wie Feld I. gezeichnet. Dreieck-Schild. D. # g. — r. s. (ex dipl. cop.)

### Herzog Johann Adolf I.

(succ. 4. 6. 1680, † 24. 5. 1697).

#### 1694

27. 7. **Ho(e)rnig(k)**, An. (lt. Rescr.) des d. d. Wien 25. 6. 1679 verlieh. rittermäss. R.- u. 30. 7. u. erbld. A. (Näheres u. Wappen cfr. bei Kursachsen sub 12. 2. 1695.)

#### 1697

6. 5. **Metternich**, An. des ihm d. d. Laxenburg 28. 5. 1696, mit Präd.: „Hoch- u. Wolgeboren“, Wb., etc. verlieh. R.- u. erbld. Grf. für Ernst Fh. v. M. (aus uralt. Rhein. Geschlecht) Kurbrandenb. Geh. Rath. W.: Gev. G. B., mit s. Hz. (3 — 2. 1 — # Muscheln — Stw.),  $\frac{1}{4}$ : # Doppeladler mit Kaiserkrone zw. d. Köpfen,  $\frac{2}{3}$ : gesenkter g. Anker. 3 H. — H. I. (gekr.): #-bew. s. Schwanenrumpf, H. II. (gekr.): der Adler, H. III.: auf Kurhut der Anker zw. 2 b. g. üb. geth. Bflh. D.: # s. — b. g. (ex dipl. cop.)

### Herzog Johann Georg II.

(succ. 24. 5. 1697, † 16. 3. 1712).

#### 1703

16. 5. **Werthern**, An. des R.-Grf. v. 12. 8. 1702. (Näheres u. Wappen cfr. bei Kursachsen sub 7. 4. 1703).

\*) Derselbe war der älteste der 3 jüngeren Brüder des Kurfürsten Joh. Georg II. von Sachsen und Bruder der Stifter der Nebenlinien zu Merseburg und zu Zeitz.

**1704**

15. 2. **Schwarzburg-Sondershausen**, An. (lt. Intimation d. d. Neu-Augustusburg zu Weissenfels) des ihm sammt s. Bruder Anton Günther d. d. Wien 3. 9. 1697 v. K. Leop. I. erth. Reichsfürstenstandes für Christian Wilhelm, der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Schw. u. Ho(hc)nstein, Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lora u. Klettenberg. W. cfr. N. S. Hoher Adel III. Reihe, Reichsfürsten.

**1709**

3. 7. **Schwarzburg und Arnstadt**, †, An. (lt. Intimation d. d. Neu-Augustusburg zu Weissenfels) des ihm u. s. Bruder Christian Wilhelm d. d. Wien 3. 9. 1697 v. K. Leop. I. erth. Reichsfürstenstandes für Anton Günther II., der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Schw. u. Hoh(e)nstein, Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lora u. Klettenberg. W. cfr. N. S. Hoher Adel III. Reihe, Reichsfürsten.

**1711**

24. 5. **Schwarzburg-Rudolstadt**, An. (lt. Intimation d. d. Neu-Augustusburg zu Weissenfels) des ihm d. d. Wien 2. 6. 1710 v. K. Jos. I. erth. Reichsfürstenstandes für Graf Ludwig Friedrich z. S.-R. W. cfr. N. S. Hoher Adel III. Reihe, Reichsfürsten.

**Herzog Christian**

(succ. s. Bruder 16. 3. 1712, † 28. 6. 1736 ohne Erben).

**1715**

13. 12. **Böse**, An. des R.-Grf. d. d. Laxenburg 23. 5. 1715. (Näheres u. Wappen cfr. bei Kursachsen sub 3. 10. 1715.)

**Herzog Johann Adolph II.**

(succ. s. Bruder 28. 6. 1736, † 16. 5. 1746 ohne Erben).

(Vacat.)

(Ende der Herzoglich Sachsen-Weissenfels'schen Gnadenacte.)